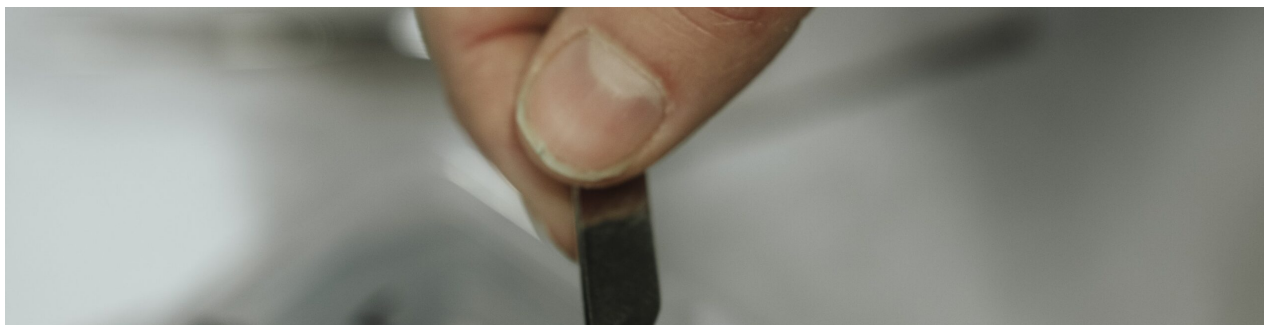


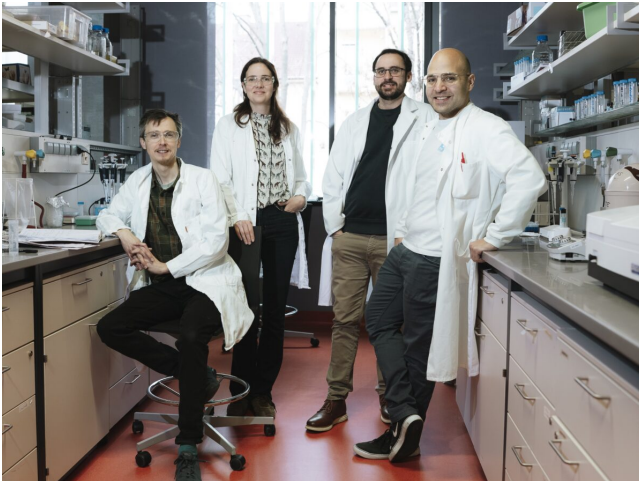


>ionida ionida

DURCH PFAS-FREIE, UNBEDENKLICHE MEMBRANEN FÜR BRENNSTOFFZELLEN UND DIE WASSERSTOFFWIRTSCHAFT VERBINDEN WIR HOHE EFFIZIENZ UND LANGLEBIGE PERFORMANCE MIT EINEM BESSEREN UMWELTFUSSABDRUCK.

Wir bei ionida entwickeln Membranen der nächsten Generation für Brennstoffzellen und Elektrolyseure. Unser Ziel ist es, Membranen frei von toxischen und äußerst langlebigen „Ewigkeitschemikalien“ zu machen und dabei gleichzeitig Leistung und Lebensdauer zu steigern. Heutige leistungsstarke Membranen basieren häufig auf Materialien auf Basis von Per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS), hochproblematischen Stoffen, die in der Umwelt und im gesamten Ökosystem gesundheitliche Bedenken auslösen.

Unsere Membranen werden aus saubereren Ausgangsmaterialien hergestellt, um Toxizität und langfristige Umweltbelastung zu minimieren. Darüber hinaus sind unsere Membranen darauf ausgelegt, anspruchsvollere Betriebsbedingungen zu bewältigen: trockener und heißere Umgebungen, wie sie für die nächste Generation von Brennstoffzellen und Elektrolyseuren erforderlich sind. Diese Robustheit führt außerdem zu einer längeren Lebensdauer in Geräten, wodurch der Austauschbedarf sinkt und die Zuverlässigkeit des Gesamtsystems steigt. Kurz gesagt: Wir ermöglichen es dem Wasserstoffsektor, auf grünere Materialien mit geringeren Kosten umzusteigen.



(Photo credit: Copyright of KANIZAJ)

Contact: James Jennings (james.jennings@uni-graz.at)